



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 08.05.12

## **„Planspiel Zukunftsdialog 2012“: Julia Mönicke aus Lohe-Rickelshof und Sjard Karp aus Eutin waren 3 Tage in Berlin dabei!**

*(In der Anlage finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)*

**„Wer möchte einmal quasi mit mir tauschen, um in Berlin selbst Politik zu machen und gemeinsam mit anderen Jugendlichen im Bundestag über die Zukunftsfragen unseres Landes zu diskutieren?“** . Nach diesem Aufruf der SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn aus Ostholstein Anfang März 2012 gingen bis Ablauf der Bewerbungsfrist fünf Bewerbungen im Eutiner Abgeordnetenbüro für das SPD-„Planspiel Zukunftsdialog 2012“ ein und die Entscheidung fiel Bettina Hagedorn nicht schwer: das „Ticket“ nach Berlin erhielten der 15jährige Sjard Karp, Schüler der Eutiner Wilhelm-Wisserschule, mit seinem Text zur „Energiewende in Deutschland“, und die 20jährige Julia Mönicke, Verwaltungsfachangestellte bei der Kreisverwaltung in Hagedorns Betreuungswahlkreis Dithmarschen, mit ihrem Text zur Frage „Was bedeutet Demokratie für Dich?“. Gemeinsam mit 140 weiteren jungen Menschen aus ganz Deutschland nahmen sie vom 6. bis 8. Mai 2012 am ersten „Planspiel Zukunftsdialog“ teil - einem neuen Beteiligungsinstrument der SPD-Bundestagsfraktion für Jugendliche und junge Erwachsene.

Bettina Hagedorn: **„Das neue Projekt „Planspiel Zukunftsdialog“ der SPD-Bundestagsfraktion ist der Versuch, junge Menschen an Politik auf der eher abstrakten Bundesebene zu beteiligen – in der Kommunalpolitik gelingt so etwas leichter, weil die zu planenden Projekte sehr konkret und greifbar sind. Die Teilnehmer**

**sollen die Arbeit der SPD-Bundestagsfraktion realitätsnah erleben, da sie konkret in die Rolle einer Abgeordneten schlüpfen. Es werden sehr aktuelle Themen der Fraktion beraten, wobei die Teilnehmer herausgefordert werden, sich politische Fragestellungen persönlich zu erarbeiten und ihre selbstständig entwickelten Lösungen und Antworten den Abgeordneten als Diskussionspapier zur Verfügung zu stellen und so als Anregung in die Arbeit der SPD-Bundestagsfraktion einzubringen. Ich bin froh, dass ich gleich beim ersten Mal zwei jungen Menschen diese Chance geben konnte!“**

Der Startschuss fiel für Sjard und Julia bereits am 6. Mai 2012 – dem Tag der Landtagswahl in Schleswig-Holstein: Nach der Eröffnung des Plansspiels wurde mit Hilfestellung der Parlamentarischen Geschäftsführung der SPD-Bundestagsfraktion die Wahlleitung der 140 jungen Menschen bestimmt, ein Fraktionsvorstand, der Fraktionsvorsitz sowie drei stellvertretende Fraktionsvorsitzende gewählt. Die Arbeitsgruppen wurden konstituiert und es folgte ein Gespräch mit Dr. Frank-Walter Steinmeier, dem „echten“ Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion. In den beiden darauf folgenden Tagen wechselten immer wieder Tagungen des Fraktionsvorstandes und Sitzungen der Fraktion sowie Beratungen in den Arbeitsgruppen – bis das Ergebnis der Beratungen „rund“ war und mehrheitlich Zustimmung fand. Am Ende ...

Bettina Hagedorn traf erst am 8. Mai früh in Berlin ein – als stellvertretende SPD-Landesvorsitzende musste sie am Tag nach der Landtagswahl in Kiel an diversen Sitzungen über den Fortgang von Koalitionsgesprächen beraten. Natürlich traf sie dann „ihre“ Teilnehmer Sjard und Julia, um sich über das Erlebte auszutauschen – wurden ihre Erwartungen erfüllt?.

Julia: “Auf jeden Fall waren es tolle Tage und eine große Bereicherung sich mit den Mitbewerbern politisch auszutauschen. Ein tolles Projekt, wofür ich als Botschafterin in meiner Region Werbung machen werde.“

Sjard: “Es waren spannende Tag an denen ich viel gelernt habe und auch viele neue Freunde gewinnen konnte. Ich konnte hautnah erleben, was die Politiker in Berlin machen.“

Am „Planspiel Zukunftsdialog“ konnten junge interessierte Menschen – sowohl Schülerinnen und Schüler wie auch Auszubildende und jungen Studierende zwischen 15 und 20 Jahren – sich direkt bei ihren zuständigen Abgeordneten bewerben. Erforderlich für das Auswahlverfahren war ein Lebenslauf sowie ein kreatives Kurzesay, für das drei verschiedene Themen zur Auswahl standen. Wenn die 140 Teilnehmer des Jahres 2012 das neuartige „Planspiel“ positiv bewerten, wird es 2013 eine Neuauflage geben, wofür sich alle Interessierten rechtzeitig im Wahlkreisbüro von Bettina Hagedorn unter [bettina-hagedorn@wk.bundestag.de](mailto:bettina-hagedorn@wk.bundestag.de) vormerken lassen können.